

Name

Vorname Geburtsjahr

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (freiwillig) Beruf (freiwillig)

E-Mail

Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/vorteile.

Einzelmitglied (Jahresbeitrag)

ab 27 Jahre (66 €) 22-26 Jahre (33 €)

Jugendmitglied 7-21 Jahre (16 €)

Ich bin minderjährig. Mein*e Erziehungsberechtigte*r ist mit meinem ADFC-Beitritt einverstanden.

Name des*der Erziehungsberechtigten (Vor- und Nachname)

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft (Jahresbeitrag)

ab 27 Jahre (78 €) 18-26 Jahre (33 €)

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname	Geburtsjahr
Name, Vorname	Geburtsjahr
Name, Vorname	Geburtsjahr

Zusätzliche jährliche Spende: €

Ich erteile dem ADFC ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847
Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber*in

D E
IBAN

BIC (nur bei ausländischen Bankverbindungen)

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Datum, Unterschrift (bei Jugendmitgliedern unter 18 Jahren des*der Erziehungsberechtigten)

Bitte einsenden an ADFC e.V., Postfach 10 77 47, 28077 Bremen
oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de.
Sie können auch online Mitglied werden unter: www.adfc.de/mitglied-werden.
Dort finden Sie auch den Link zu unserer Datenschutzerklärung.

Der Nutzen der Codierung auf einen Blick

- Das Rad erhält eine dauerhafte Adresse
- Eigentümer können so sehr schnell ermittelt werden
- Diebe haben es schwer, das Rad zu verkaufen (es auf Flohmärkten oder über Internet-Plattformen anzubieten, ist für sie sehr riskant)
- Die Polizei kann sehr schnell erkennen, ob der Nutzer des Rades auch dessen Eigentümer ist

Noch Fragen? Schreiben Sie uns:
code@adfc.de

Tip: Auch den Pedelec-Akku schützen

Bei Pedelecs ist nicht nur das Rad selbst, sondern auch der Akku als Einzelkomponente stark diebstahlgefährdet. Mit dem Nadelmarkiergerät lässt sich der Eigentumscode für das Rad auch auf die Kunststoffverkleidung des Akkus aufbringen und dient hier als weitere Diebstahl-Abschreckung.

Tip: Fahrradpass

Solange Ihr Rad noch keine ADFC-Codierung hat, ist ein Fahrradpass „besser als nichts“:
Unter www.adfc-hessen.de/fahrradcodierung finden Sie den Fahrradpass der Polizei zum Selbst-Ausfüllen, ein gutes Foto Ihres Rades dazu ist nützlich.



ADFC Hessen e.V.
Löwengasse 27 A
60385 Frankfurt am Main
Tel. 0 69 / 9 56 34 60 - 40
Fax 0 69 / 9 56 34 60 - 43
buero@adfc-hessen.de
www.adfc-hessen.de

www.facebook.com/adfc.hessen.ev
twitter.com/ADFC_Hessen



FAHRRADCODIERUNG

Diebstahlprävention,
die wirksam schützt.

FAHRRAD- CODIERUNG: WOZU EIGENTLICH?

Durch eine ADFC-Fahrradcodierung lässt sich jederzeit zweifelsfrei nachvollziehen, in wessen rechtmäßigem Eigentum sich ein Rad befindet. Deshalb wirkt dieser individuelle Code sehr gut, um Diebe abzuschrecken!

Mal ehrlich: Könnten Sie der Polizei beweisen, dass Ihnen Ihr Rad gehört?

Angenommen, Ihr Fahrrad wird Ihnen gestohlen: Könnten Sie es so beschreiben, dass es zweifelsfrei als Ihr Eigentum identifiziert werden könnte? Wenn nicht, wird es Ihnen kaum gelingen, es wiederzubekommen, denn **behaupten** können es viele – Sie müssen es aber **beweisen** können!

Kennen Sie:

1. die Marke?
2. das Modell?
3. die Rahmennummer?
4. die genaue Farbe?

Wenn Sie alle fünf Fragen mit „ja“ beantworten können, sind Sie eine Ausnahme. Vier von fünf Radfahrenden können es nämlich nicht. So landen allein in Frankfurt am Main jährlich Hunderte sichergestellte Fahrräder unter dem Auktionshammer.

Unser Tipp: Fahrräder sichern Sie am besten durch ein hochwertiges Schloss und die ADFC-Codierung!

Und: haben Sie

5. noch die Kaufquittung?

Was bedeutet die Codierung?

Das Fahrrad wird mit einer Signatur gekennzeichnet, die in verschlüsselter Form Ihre Wohnadresse plus Ihre Initialen enthält. Auch nach vielen Jahren kann die Polizei beispielsweise den Code F00 03820 027 LV 22 entziffern als Frankfurt am Main, Löwengasse 27 und das Einwohnermeldeamt die Personen benennen, deren Vorname mit L, Nachname mit V beginnt. Der Rest ist Polizei-Routine, auch wenn die Person, die das Rad damals codieren ließ, längst umgezogen ist oder das Rad verkauft hat.

Was geschieht beim Codieren?

Nach Feststellung Ihres individuellen Codes wird der Fahrradrahmen (in der Regel das obere Ende des Sattelrohres) dauerhaft mit dieser Signatur versehen. Dazu dient entweder ein Präzisionsgraviergerät oder ein Nadelmarkiergerät.

Die Tiefe, in die beim **Gravieren** in das Metall vorgedrungen wird, beträgt lediglich 0,15 Millimeter. Die Stabilität von Stahl und Aluminiumrahmen wird dadurch nachweislich nicht beeinträchtigt. Anschließend wird die gravierte Stelle mit Wachs gefüllt, das den optischen Kontrast und damit die Lesbarkeit des Codes verbessert. Als Abschluss versiegelt ein Aufkleber die Stelle.

Etwas anders arbeitet das **Nadelmarkiergerät**: Hier wird eine Matrix aus Punkten – woraus sich letztlich der Code aus Buchstaben und Ziffern ergibt – elektromechanisch mit einer Karbid- oder Diamantnadel in die Oberfläche des Rahmenrohres geschlagen. Dabei wird das Material lediglich verdichtet, so dass die physikalische Stabilität unbeeinträchtigt bleibt. Auf diese Weise lässt sich der Code in wenigen Sekunden aufbringen. Auch hier bilden Kontrastwachs und Aufkleber den dauerhaften Abschluss.

In Hessen kommt in den letzten Jahren immer häufiger das modernere Nadelmarkiergerät zum Einsatz. Grund für die Innovation beim Codierverfahren ist jedoch nicht die geringere physikalische Auswirkung auf den Rahmen (auch beim traditionellen Codieren ist dies unbedenklich), sondern die deutlich einfachere Handhabung des Gerätes



und die daraus resultierende Zeitersparnis für Codierende – und vor allem für all jene, die auf eine Codierung warten.

Was ist nötig für eine Codierung?

Bitte bringen Sie zum Codieren unbedingt Ihren Personalausweis und den Kaufbeleg für das Fahrrad mit. Ist dieser nicht vorhanden, werden die erhobenen Daten mit der Polizei abgeglichen.

Wann und wo finden Codierungen in Hessen statt?

Lokale Codiertermine finden Sie in der Regel auf der Internetseite Ihrer nächstgelegenen ADFC-Gliederung.

